

## Tennis, Badenliga

04.07.2011 .

# Villinger Damen holen Badenliga-Titel

**Tennis-Badenliga: TC BW Donaueschingen – TC BW Villingen 1:8 (daz/rom)**

**Die Damen des TC BW Villingen haben es geschafft. Nach dem klaren Sieg im Derby in Donaueschingen ist den Villingerinnen ein Spieltag vor Abschluss der Saison der Titel in der Badenliga nicht mehr zu nehmen.**



Da kommt Freude auf. Bianca Eichkorn, Zuzana Zlochova, Bettina Koepfer, Ann-Kathrin Pfeifer, Mona Höppner, Karolina Nowak, Estelle Guisard (von links) haben für den TC BW Villingen die Badenliga-Meisterschaft geholt. Damit ist das Ticket für die Playoff um den Aufstieg in die Regionalliga gelöst.

Bilder: rom

„Zum Feiern gibt es noch keinen Grund. Die Badenliga-Meisterschaft ist nur ein Etappenziel. Jetzt gilt die ganze Konzentration dem Playoff um den Aufstieg in die Regionalliga. Da wollen wir hin und erst wenn das geschafft ist, wird es eine Aufstiegsfeier geben“, sagt Villingens Teammanager Hans-Joachim Betzner.

Trotz der Niederlage dürfen auch die Donaueschingerinnen zufrieden sein. Sie haben den Klassenerhalt in der Badenliga sicher. Donaueschingen gewann am Samstag beim TC Wolfsberg Pforzheim mit 7:2. Villingen setzte sich am Samstag noch deutlicher mit 9:0 beim TC Radolfzell II durch.

Im Derby führte Villingen in Donaueschingen schon nach den Einzelspielen mit 6:0. Die Donaueschingerin Conny Perrin musste sich Villingens Nummer eins, Estelle Guisard, mit 4:6/5:7 geschlagen geben. Katerina Kremperova unterlag Zuzana Zlochova mit 1:6/4:6. Die Donaueschingerin Steffi Vogt verlor gegen Karolina Nowak mit 1:6/ 2:6 und Jessica Birowski musste sich Bianca Eichkorn mit 2:6/1:6 geschlagen geben. Im einzigen Spiel über drei Sätze unterlag die Donaueschingerin Tanja Rebholz gegen Ann-Kathrin Pfeifer mit 4:6/7:6/2:6. Vanessa Göpfert verlor gegen Mona Höppner mit 2:6/0:6.

In den Doppelspielen verlor das Donaueschinger Duo Perrin/Kramperova gegen die Villingerinnen Guisard/Nowak 2:6/1:6. Vogt/Göpfert mussten sich den Villingerinnen Zlochova/Pfeifer mit 1:6/3:6 geschlagen geben. Den einzigen Punkt für Donaueschingen holten Birowski/Rebholz gegen Eichkorn/Höppner mit 6:1/6:4.

„Wir wollten mit einem klaren Sieg eine Duftmarke setzen. Gefreut hat mich, dass viele Villinger Schlachtenbummler unsere Mannschaft unterstützt haben. Das unterstreicht den Stellenwert des Tennissports in Villingen“, ergänzt Betzner. Jetzt gelte die ganze Konzentration dem Playoff. „Da wir dort alle EU-Spielerinnen einsetzen dürfen, werden wir mit einer starken Mannschaft antreten. Die Rückkehr in die dritte Liga ist unser klares Ziel“,

fügt Betzner an. Donaueschingers Teammanager Arno Göpfert resümiert: „Wir gratulieren Villingen zum Meistertitel. Der Sieg gegen Pforzheim war für uns Pflicht, das Spiel gegen Villingen die Kür. Der Klassenerhalt ist gesichert. Das Derby fand vor einer tollen Zuschauerkulisse und guter Stimmung statt.“ Über 200 Besucher verfolgten das Spiel.



Conny Perrin punktet für Donaueschingen in Pforzheim nach drei Stunden Spielzeit.

TC Wolfsberg Pforzheim – TC BW Donaueschingen 2:7 - Bereits nach den Einzelnen führten die Donaueschingerinnen am Samstag in Pforzheim mit 5:1-Punkten und hatten damit den Sieg sicher. Das Spiel des Tages lieferte die Nummer eins der Donaueschingerinnen, Conny Perrin, ab. In einem Match über drei Stunden bezwang sie die Nummer eins von Pforzheim, Lucie Kriegsmannova, mit 4:6/7:6/7:5. Kriegsmannova war zuvor zwei Jahre in Punktspielen ungeschlagen. Katerina Kramperova gewann ihr Spiel mit 6:2/6:3. Dagegen unterlag Steffi Vogt in ihrem Einzel mit 6:3/3:6/2:6. Jessica Birowski (6:1/0:6/6:4), Tanja Rebholz (6:3/6:4) und Vanessa Göpfert (7:5/6:3) holten die weiteren Punkte der Donaueschingerinnen.

In den Doppeln mussten lediglich Vogt/Göpfert mit 4:6/1:6 ihre Partie abgeben. Perrin/Kramperova (6:3/7:5) und Birowski/Rebholz (6:0/ 6:0) sorgten mit ihren Siegen für einen ungefährdeten 7:2-Erfolg. Donaueschingen gastiert am letzten Spieltag, am kommenden Sonntag, beim Tabellenschlusslicht Post Südstadt Karlsruhe.